

Bericht:

Aqua Toll Schortens:

Bei reduziertem Betrieb durch Teilöffnung sind die Aufwendungen im Sach- und Dienstleistungsbereich im Aqua Toll gesunken. Des Weiteren wurde die Freibadsaison ohne Saisonkräfte geplant, da die MA aus dem Aqua Toll flexibel und wetterabhängig eingesetzt werden.

Naturfreibad Schortens:

Die Freibadsaison wurde am 15. Mai eröffnet (Vj. 26. Mai). Damit war das Naturfreibad Schortens wieder eines der ersten Freibäder, die geöffnet haben. In den ersten Wochen gab es wie im vergangenen Jahr reduzierte aber verlässliche Öffnungszeiten. So konnten die Früh- und Abendschwimmer das Angebot morgens von 09:00 bis 11:00 Uhr und abends von 17:00 bis 20:00 Uhr nutzen. Dies wurde von den Stammschwimmern bei anfangs 17° Grad Wassertemperatur (speziell von der größeren Gruppe, den Frühschwimmern) durchweg positiv bewertet. Am Wochenende hatte das Naturfreibad von 09:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Die Zeiten wurden im Saisonverlauf wetterabhängig erweitert.

Mit Beginn der Freibadsaison konnte auch die Gastronomie neu vergeben werden. Familie Saydam sorgt seitdem neben dem Imbissverkauf im Beachrestaurant „Akdeniz“ auch für mediterrane Speisen. Dieses „neue“ Angebot wird von den Gästen gut angenommen. Durch verschiedene Aktionen wird versucht, dieses auch bekannter zu machen.

Zum 30. Juni lagen die Besucherzahlen trotz des mäßigen Wetters mit rd. 1.200 Gästen über dem Vorjahr. Die tagesaktuellen Zahlen wird der Bäderleiter, Herr Peter Kramer in der Sitzung nennen.

...

Am 08. Juni fand das 11. Spiel ohne Grenzen in Kombination mit der 2. Papierboot-regatta statt. 973 Gäste besuchten bei freiem Eintritt das umfangreiche Programm, welches der Arbeitskreis Kinder und Jugendarbeit der Stadt Schortens organisiert hat.

In einer Kooperationsveranstaltung von LZO, AOK und den Bädern der Stadt fand am 15. Juni die 1. Sunny Lake Party statt. Trotz Gewitterschauer kamen 276 Gäste, die am Programm des Animationsteam „Zephyrus“ teilnahmen und sich an den aufgebauten Ständen informierten.

Allgemein:

Wie im ASKT am 06.02.13 bereits vorgestellt, wird der Pinguin in verschiedenen Ausführungen immer mehr zum „Maskottchen“ der Schortenser Bäder. Ziel ist es in Abstimmung mit dem Stadtmarketing einen Wiedererkennungswert zu erreichen und gleichzeitig durch unterschiedliche und themenbezogene Motive die Aufmerksamkeit zu wecken.